

WAZ WDO_1 NR.60

Donnerstag, 12. März 2009

Bundestagswahl Richter nimmt's mit Burchardt und Fritz auf

Dr. Michael Balke - Richter am Finanzgericht Niedersachsen, aber wohnhaft in Dortmund - will bei der Bundestagswahl im September als unabhängiger Kandidat im Dortmunder Osten antreten. Das berichtet der Düsseldorfer Branchendienst „steuertip“. Der 54-Jährige sei in Fachkreisen als „Robin Hood für Steuergerechtigkeit“ bekannt.

Der Jurist, so heißt es, wolle im Wahlkreis 144 (Dortmund II) als Bewerber um den direkten Einzug in den Deutschen Bundestag auftreten. Man darf gespannt sein, ob Balke die parteigebundene Konkurrenz das Fürchten lehren kann. Immerhin muss er sich im Wahlkreis 144 mit altgedienten Kräften auseinandersetzen. Ulla Burchardt (SPD) sitzt als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung felsenfest im parlamentarischen Sattel. Und Erich G. Fritz, er gehört dem Hohen Haus seit 1990 an, sitzt inzwischen dem Unterausschuss Globalisierung und Außenwirtschaft vor.



Attackiert: Dr. Michael Balke.

DORTMUND

DerWesten.de/dortmund